

Inhalt

AKTUELLES FORUM

- 693 **Einfluss von Selen auf die Strahlenreaktion von Tumorzellen und -gewebe***
W. Dörr

ORIGINALARBEITEN

- 696 **Hypofraktionierte stereotaktische Radiotherapie primärer und sekundärer Lungentumoren. Präliminäre Ergebnisse einer Phase-I/II-Studie***
A. Ernst, Stecken, U. Lambrecht, R. Mueller, R. Sauer, G. Grabenbauer
- 703 **High-Dose-Rate-Brachytherapie bei kleinem peripheren Bronchialkarzinom***
F. Imamura, K. Ueno, Y. Kusunoki, J. Uchida, M. Yoshimura, M. Koizumi, H. Yamasaki, K. Nishiyama
- 708 **Ist die Kurzzeitbestrahlung mit hohen Dosen pro Fraktion das geeignete Regime für die Behandlung der metastatisch bedingten Rückenmarkskompression bei Patienten mit kolorektalem Karzinom?***
D. Rades, J. Dahm-Daphi, V. Rudat, R. Schulte, L.J.A. Stalpers, T. Veninga, P.J. Hoskin
- 713 **Protonentherapie bei Patienten mit Leberzellkarzinom und schwerer Zirrhose***
M. Hata, K. Tokuyue, S. Sugahara, N. Fukumitsu, T. Hashimoto, K. Ohnishi, K. Nemoto, K. Ohara, Y. Matsuzaki, Y. Akine
- 721 **Einfluss der Rektumkonturierung (Rektumvolumen vs. Rektumwand) auf die inverse Bestrahlungsplanung der intensitätsmodulierten Strahlentherapie (IMRT) beim Prostatakarzinom***
M. Guckenberger, F. Pohl, K. Baier, J. Meyer, O. Koelbl, M. Flentje, D. Vordermark
- 733 **Funktionelle Ergebnisse nach Megavoltbestrahlung beim Fersensporn**
R. Heyd, N. Tselis, H. Ackermann, S.J. Röddiger, N. Zamboglou

FALLBERICHT

- 727 **Pilomatrixkarzinom mit lymphogener und pulmonaler Metastasierung***
N. Tselis, R. Heyd, H.-G. Vogt, N. Zamboglou

- 740 **Erratum**

LITERATUR KOMMENTIERT

- 741 **Einfluss der Bestrahlungsdosis, Behandlungszeit und Chemotherapie auf die pCR-Rate nach neoadjuvanter Radiochemotherapie des Ösophaguskarzinoms**
R. Fietkau
- 742 **Perioperative Chemotherapie oder alleinige Operation zur Behandlung des resektablen ösophagogastralen Karzinoms**
J. Birkmann, M. Wilhelm
- 744 **Adjuvante Antiandrogentherapie bei lokal fortgeschrittenem Prostatakarzinom: Die Diskussion um die Standardtherapie muss noch vertagt werden**
D. Zaak
- 745 **Neuroendokrine Differenzierung beim Prostatakarzinom: ein Marker für die Androgen- und Strahlenresistenz**
U.R. Kleeberg

ZUSCHRIFT

- 747 **Kommentar zu U.R. Kleeberg: Tamoxifen nach und nicht simultan zur Strahlentherapie; in: Strahlenther Onkol 2006; 182:195-6 (No. 3, „Literatur kommentiert“)**
R.M. Hermann, H. Christiansen, C.F. Hess, G. Emons, H. Schmidberger

Informationen

- 749 Preisausschreibungen
749 Tagungen
750 Adressen
751 Hinweise für Autoren

Register Band 182

- III Inhaltsverzeichnis
X Autorenverzeichnis

*Beitrag in englischer Sprache

Zum Titelbild
siehe Beitrag auf Seite 703-707.

jobcenter-medizin.de
Mit der ganzen Power der Springer-Medizin-Verlage

STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE ist eine monatlich erscheinende wissenschaftliche Zeitschrift, die alle Aspekte der Onkologie und besonders Radioonkologie, Strahlenbiologie und Strahlenphysik behandelt. Die Beiträge sind nicht nur für Radioonkologen, sondern für alle onkologisch interessierten Ärzte, Strahlenbiologen und Strahlenphysiker von Bedeutung. Neben den Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken, die einem strengen Peer-Review-Verfahren unterworfen werden, informieren wissenschaftliche Kurzmiteilungen und die Rubrik „Literatur kommentiert“ über aktuelle Entwicklungen der verschiedenen Fachgebiete und geben einen fundierten Überblick über neue radioonkologische Forschungsergebnisse.

Bereits 1912 gegründet, ist STRAHLTHERAPIE UND ONKOLOGIE die älteste onkologische Zeitschrift der Welt. Heute werden Beiträge in englischer und deutscher Sprache publiziert, immer mit englischsprachigen Zusammenfassungen und Legenden. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ verschiedener nationaler wissenschaftlicher radioonkologischer Gesellschaften und publiziert deren Mitteilungen.